

Śrī Nṛsimha Praṇāma

(Gebete an Śrī Nṛsimhadeva)

*namas te nara-simhāya prahlādāhlāda-dāyine
hiraṇyakaśīpor vakṣaḥ-śilā-ṭaṅka-nakhālaye
ito nṛsimhaḥ parato nṛsimho
yato yato yāmi tato nṛsimhaḥ
bahir nṛsimho hṛdaye nṛsimho
nṛsimham ādim śaraṇaṁ prapadye*

Ich bringe Śrī Narasimhadeva, der Halb-Mensch-Halb-Löwen-Inkarnation der Höchsten Persönlichkeit Gottes, meine achtungsvollen Ehrerbietungen dar. Er ist der Freudenquell Seines reinen Geweihten Prahlāda Mahārāja, und Seine Nägel sind wie Meissel auf der steingleichen Brust des Dämons Hiraṇyakaśīpu.

Śrī Nṛsimha ist hier und auch dort. Wohin ich auch immer gehe — Śrī Nṛsimha ist da. Er befindet Sich im Herzen und auch ausserhalb. Ich ergebe mich diesem Śrī Nṛsimha, dem Ursprung aller Dinge und der höchsten Zufluchtsstätte.

Śrī Narasimha-stotra

(Lied zur Verherrlichung Śrī Nṛsimhadevas)

Diese Strophe wurde den *Daśāvatāra-stotra*-Gebeten von Jayadeva Gosvāmi entnommen.

*tava kara-kamala-vare nakham adbhuta-śṛṅgaṁ
dalita-hiraṇyakaśīpu-tanu-bhṛṅgam
keśava dhṛta-nara-hari-rūpa jaya jagadīśa hare*

O Keśava! O Herr des Universums! O Hari, der Du die Gestalt als Halb-Mensch-Halb-Löwe angenommen hast! Alle Ehre sei Dir! Genauso, wie man eine Wespe leicht zwischen den Fingernägeln zerdrücken kann, so wurde auch der Körper des wespengleichen Dämons Hiraṇyakaśīpu von den wunderbar spitzen Nägeln Deiner Lotoshände mit Leichtigkeit in Stücke gerissen.